


Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 1 – Bauteile und Baugruppen herstellen

 TQ 1	TQ 2 Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken	TQ 3 In der Qualitätskontrolle prüfen und messen	TQ 4 Warten, Störungen beseitigen und Reparieren
Bauteile und Baugruppen herstellen			
<p>Dauer: <i>6 Monate / 24 Wochen, davon mindestens 10 Wochen betriebliche Qualifizierung.</i></p> <p>Betriebliche Einsatzgebiete: <i>Die Qualifizierten bereiten Aufgaben in der Fertigung und Montage nach Vorgaben vor, führen sie durch und beurteilen Ergebnisse.</i></p>		<p>Mögliche Anschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ TQ 2 <i>Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken</i> ▶ TQ 3 <i>In der Qualitätskontrolle prüfen und messen</i> 	

TEILPROZESSE		ARP ¹	RLP ²
a) Vorbereitung des Herstellungsprozesses	Die Qualifizierten lesen und interpretieren Gesamt-, Gruppen- und Teilzeichnungen.	I 6a-b	6, 7
	Sie planen Arbeitsschritte unter Anleitung gemeinsam im Team oder selbstständig.	-	-
	Sie stellen Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel bereit (Stücklisten).	I 5a-b, 7b, 11 II 1a, 2	1, 3, 6, 7
	Sie wählen Werkstoffe nach Verwendungszweck aus.	I 5b, 7b II 1a, 2c, 3a, d-e	1, 2, 7
	Sie richten den Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten ein.	I 7c	-
b) Herstellung von Bauteilen und Baugruppen nach technischen Unterlagen	Die Qualifizierten lesen und verstehen Arbeitspläne und andere technische Unterlagen.	I 6a, b, d, e, 7a	6, 7
	Sie stellen Bauteile und Baugruppen nach technischen Unterlagen her (spanen, umformen, schneiden, gießen, u. a.).	I 9 II 3b-c	1, 7, 8
	Sie überwachen den Herstellungs-, Produktionsprozess und stellen so die sachgemäße Produktion sicher – auch im Sinne des Kunden.	II 5d II 8c	8, 9
	Sie optimieren gemeinsam mit anderen die Prozessdaten oder veranlassen dies.	-	-
	Sie lagern Bauteile sachgemäß unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte.	I 12	9
c) Qualitätssicherung im Herstellungsprozess	Die Qualifizierten stellen Materialmenge und -qualität sicher.	I 14	11
	Sie wählen selbstständig oder nach Vorgabe, geeignete Prüfmittel aus und führen Kontrollen durch.	I 8a-b	1, 11

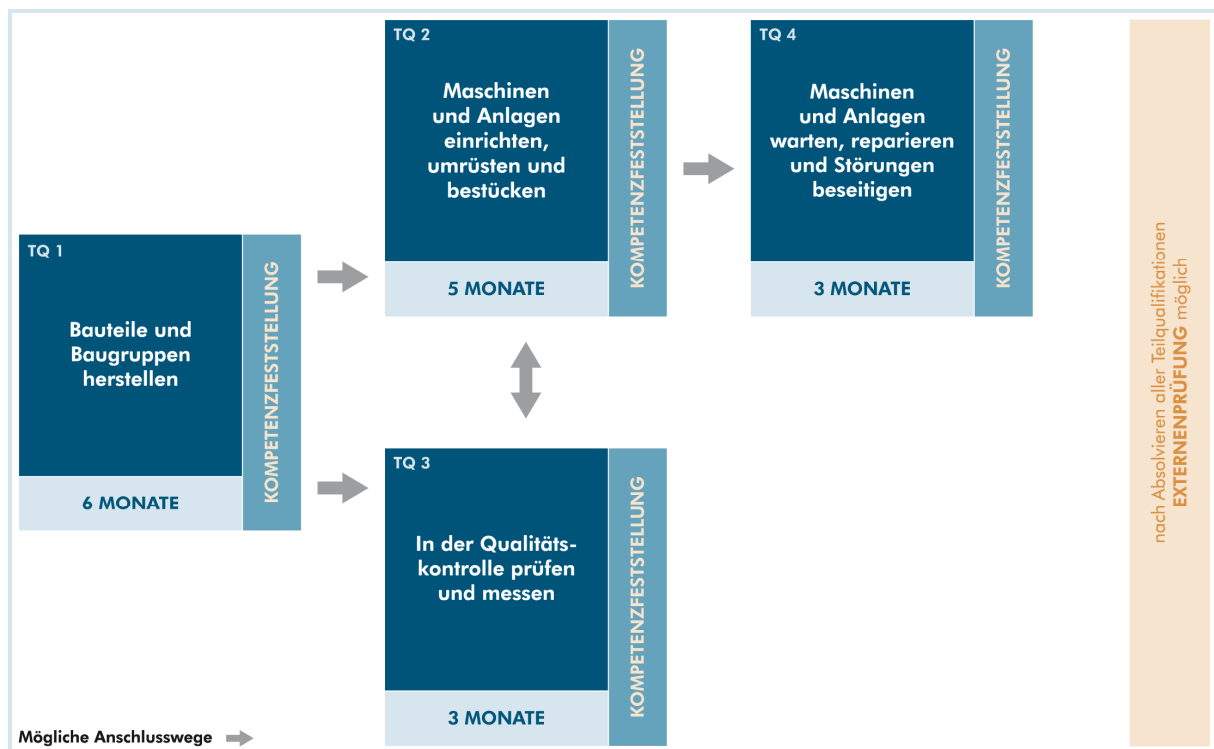
¹ Römisch I bezieht sich auf die jeweiligen Inhalte des 1. und II auf Inhalte des 2. Ausbildungsjahres.

² Die Lernfelder, in denen die Lernergebnisse hauptsächlich zu verorten sind, sind fett markiert.

TEILPROZESSE		ARP ¹	RLP ²
	Sie entscheiden alleine oder im Zweifelsfall in Absprache mit anderen über Freigabe oder Nacharbeit.	-	-
d) Feststellung und Behebung von Störungen im Herstellungsprozess	Die Qualifizierten erkennen und beheben kleinere Störungen.	I 8d II 5e, 6b, 8a	12
	Sie tauschen selbstständig oder unter Anleitung Verschleißteile aus.	-	-
e) Dokumentation und Weitergabe von Informationen	Die Qualifizierten dokumentieren Vorgänge der Arbeitsschritte/ Ergebnisse eigenständig unter Verwendung vorgegebener Materialien.	I 6d-g, 9d	6
	Sie geben Informationen an Mitarbeiter/Vorgesetzte weiter.	I 6f II 5h	-

Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Maschinen- und Anlagenführer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 2 – Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken

TQ 1 Bauteile und Baugruppen herstellen	TQ 2	TQ 3 In der Qualitätskontrolle prüfen und messen	TQ 4 Warten, Störungen beseitigen und Reparieren
Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken			
<p>Dauer: <i>5 Monate / 20 Wochen, davon mindestens 8 Wochen betriebliche Qualifizierung.</i></p> <p>Betriebliche Einsatzgebiete: <i>Die Qualifizierten richten Maschinen und Anlagen ein und führen die Bestückung und Umrüstung sachgemäß durch.</i></p>		<p>Mögliche Anschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ TQ 3 <i>In der Qualitätskontrolle prüfen und messen</i> ▶ TQ 4 <i>Maschinen und Anlagen warten, reparieren und Störungen beseitigen</i> 	

TEILPROZESSE		ARP ³	RLP ⁴
a) Einrichtung von Maschinen und Anlagen	Die Qualifizierten ermitteln die für den Produktionsprozess korrekten Prozessdaten.	I 6a, 7a, 9a-c, 10, 11 II 4	3, 4, 8
	Sie rufen Programme selbstständig auf und stellen diese korrekt zusammen.	II 5a-c	4, 8
b) Bestückung und Umrüstung von Maschinen und Anlagen	Die Qualifizierten bestücken Maschinen und Anlagen nach Vorgaben.	I 6d, 7b, 9a-c, 11 II 5a-b	8
	Sie rüsten Maschinen und Anlagen nach Vorgaben um.	I 9a-c II 5a-b	8
	Sie wählen dazu benötigte Werkzeuge oder Hilfsmittel aus und verwenden diese sachgemäß.	I 7b, 9c II 2c	7, 8
	Sie leisten einen Beitrag zur Optimierung von Arbeits- und Bewegungsabläufen in ihrem Arbeitsbereich im Sinne des KVP.	II 5f	10
c) Qualitätssicherung	Die Qualifizierten wählen geeignete Prüfmittel aus.	I 8a	8, 11
	Sie kontrollieren hergestellte Produkte (gemäß Prüfplan).	I 8b, 9d	11
	Sie stellen Produktionsabläufe sicher.	II 5g	8
	Sie führen Störungsanalysen durch und veranlassen die Beseitigung von Störungen im Betriebsablauf.	II 5e, 6b	5, 11
	Sie überwachen sachgemäß den Produktionsprozess, stellen die kundenorientierte Auftragserfüllung sicher und optimieren Arbeits- und Bewegungsabläufe.	II 5d, f 8c	8, 11
	Sie setzen vorbeugende Wartungsarbeiten um.	I 13 II 7	12

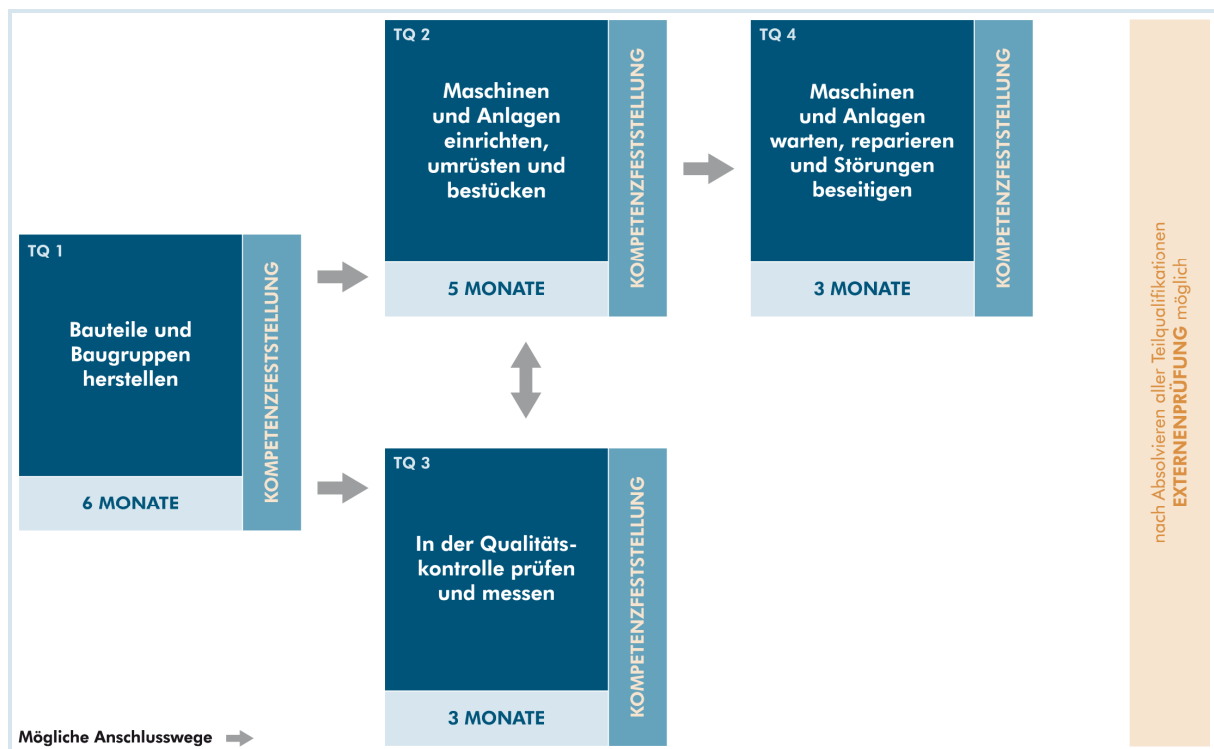
³ Römisch I bezieht sich auf die jeweiligen Inhalte des 1. und II auf Inhalte des 2. Ausbildungsjahres

⁴ Die Lernfelder, in denen die Lernergebnisse hauptsächlich zu verorten sind, sind **fett** markiert.

TEILPROZESSE		ARP ³	RLP ⁴
	Sie optimieren gemeinsam mit anderen die Prozessdaten oder veranlassen dies (geben Hinweise).	II 5b	9, 10
	Sie leisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess.	II 8b	10
	Sie beachten selbstständig Vorgaben zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz.	I 3, 4	-
d) Sicherstellung der Materialzufuhr	Die Qualifizierten sichern eigenständig innerhalb ihres Arbeitsbereiches die Materialzufuhr.	II 2a, b, 6a	9
	Sie stellen das Material nach Stücklisten bereit bzw. füllen es nach.	II 6a	9
	Im Betriebsablauf vorgesehene Bestellungen führen sie nach Vorgaben aus.	-	9
e) Dokumentation und Weitergabe von Informationen	Die Qualifizierten dokumentieren analog oder digital Arbeitsschritte, Prüfergebnisse oder Unregelmäßigkeiten (Fehler, Störungen).	I 6d-g II 5h	6
	Sie berichten über Änderungen im Bereich Einrichtung, Umrüstung und Qualitätssicherung.	I 6d II 5h	6
	Sie geben Informationen an zuständige Mitarbeiter weiter.	I 6e-f II 5h	-

Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Maschinen- und Anlagenführer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



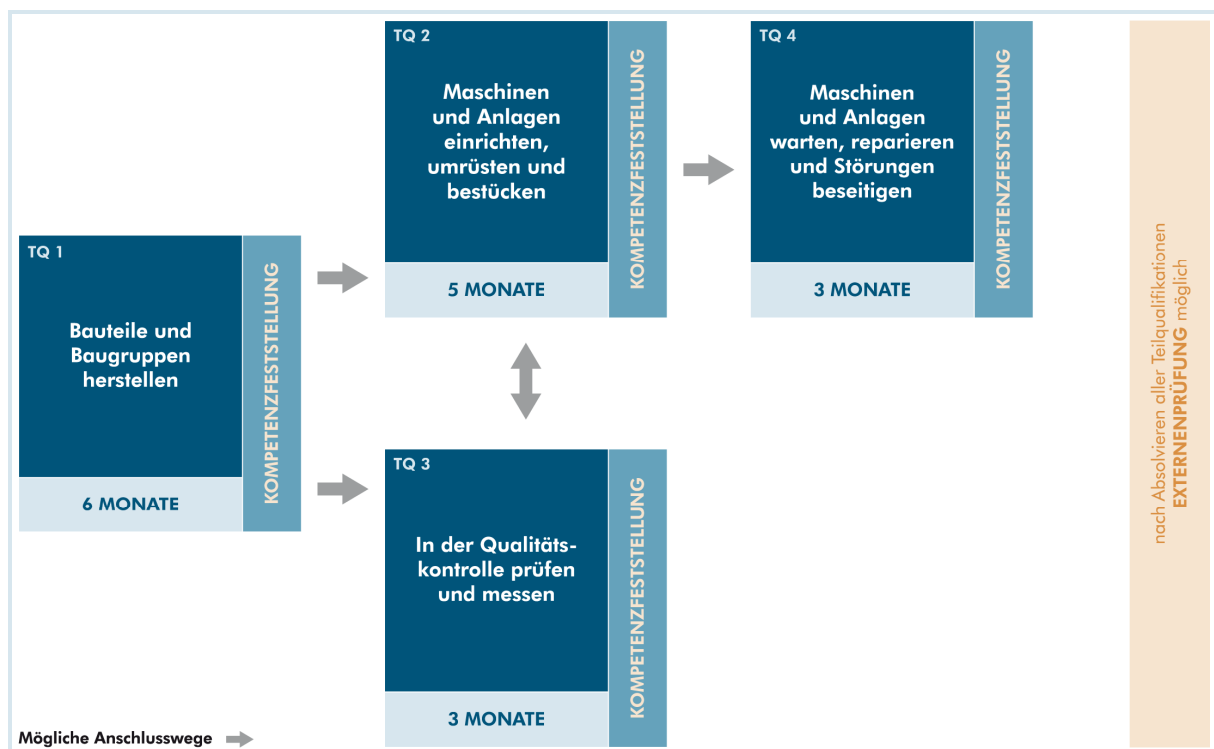
Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 3 – In der Qualitätskontrolle prüfen und messen

TQ 1 Bauteile und Baugruppen herstellen	TQ 2 Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken	TQ 3	TQ 4 Warten, Störungen beseitigen und Reparieren
In der Qualitätskontrolle prüfen und messen			
<p>Dauer: <i>3 Monate / 12 Wochen, davon mindestens 4 Wochen betriebliche Qualifizierung.</i></p> <p>Betriebliche Einsatzgebiete: <i>Die Qualifizierten führen Tätigkeiten im Bereich Qualitätssicherung, Prüfen und Messen durch und leiten bei festgestellten Abweichungen geeignete Korrekturmaßnahmen ein.</i></p>		<p>Mögliche Anschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ TQ 2 <i>Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken</i> ▶ TQ 4 <i>Maschinen und Anlagen warten, reparieren und Störungen beseitigen (setzt TQ 2 voraus)</i> 	
TEILPROZESSE		ARP ⁵	RLP
a) Auswahl von Prüf- und Messinstrumenten, Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit	Die Qualifizierten wählen geeignete Prüf- und Messinstrumente situationsgerecht oder nach Vorgaben aus.	I 8a	1, 11
	Sie überprüfen Prüf- und Messinstrumente auf Funktionstüchtigkeit.	-	-
	Sie erfassen erkennbare Mängel an den Instrumenten.	-	-
b) Durchführung von Kontrollen nach Prüfplänen	Die Qualifizierten lesen eigenständig Prüfpläne.	I 6a, e	11
	Sie führen Sichtkontrollen hergestellter Produkte nach Vorgaben durch.	I 8b, 9d	11
	Sie führen sachgemäß automatisierte Kontrollen durch.	I 8b, 9d	11
	Sie setzen qualitätsbezogene Messungsvorgaben selbstständig um.	I 6e	11
	Sie beachten selbstständig Vorgaben zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz.	I 3, 4	-
c) Auswertung von Messergebnissen und ggf. Einleitung von Korrekturmaßnahmen	Die Qualifizierten werten Messergebnisse aus und leiten entsprechende Maßnahmen ein.	I 8c-d, II 8a	11
	Sie ermitteln selbstständig Ursachen der Abweichungen, (berücksichtigen dabei auch mögliche Prüffehler) oder veranlassen dies.	I 8c, II 8a	1, 11
d) Dokumentation von Prüfergebnissen, Kennzeichnung von Prüfstücken und Weitergabe von Informationen	Die Qualifizierten dokumentieren die Ergebnisse ihrer Kontrollen in den dafür vorgesehenen Unterlagen.	I 8c	6, 11
	Sie führen die Kennzeichnung der Bauteile und -gruppen nach der erfolgten Prüfung durch.	I 8c	11
	Sie geben sämtliche Informationen an zuständige Mitarbeiter weiter.	I 6f	-

⁵ Römisch I bezieht sich auf die jeweiligen Inhalte des 1. und II auf Inhalte des 2. Ausbildungsjahres

Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Maschinen- und Anlagenführer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 4 – Maschinen und Anlagen warten, reparieren und Störungen beseitigen

TQ 1 Bauteile und Baugruppen herstellen	TQ 2 Maschinen und Anlagen einrichten, umrüsten und bestücken	TQ 3 In der Qualitätskontrolle prüfen und messen	TQ 4
Maschinen und Anlagen warten, reparieren und Störungen beseitigen			
<p>Dauer: 3 Monate / 12 Wochen, davon mindestens 4 Wochen betriebliche Qualifizierung.</p> <p>Betriebliche Einsatzgebiete: Die Qualifizierten führen Wartungs- und Reparaturarbeiten in ihrem Verantwortungsbereich selbstständig und im Team nach Vorgaben durch.</p>		<p>Mögliche Anschlüsse:</p> <p>► TQ 3 In der Qualitätskontrolle prüfen und messen</p>	

TEILPROZESSE		ARP ⁶	RLP
a) Erkennen und Beheben von Störungen	Die Qualifizierten füllen Hilfsstoffe eigenständig nach.	II 1b	12
	Sie wirken bei der Störungsbeseitigung mit und beheben diverse Störungen.	II 6b	12
	Sie führen Ursachenanalyse durch und entscheiden über geeignete Maßnahmen.	-	12
	Sie tauschen Verschleißteile aus oder veranlassen dies.	II 7b	12
b) Wartung	Die Qualifizierten lesen eigenständig Wartungspläne.	I 6e	12
	Sie stellen für den Arbeitseinsatz geeignete Werkzeuge bereit und setzen sie fachgerecht ein.	I 5b	12
	Sie füllen Hilfsstoffe eigenständig nach bzw. tauschen diese aus.	I 13 II 1b, 7	12
	Sie reinigen nach Vorgaben Maschinen, Anlagen und deren Teile.	I 13, II 7	12
	Sie tauschen Verschleißteile aus oder veranlassen dies.	I 13 II 7b	12
	Sie überprüfen Maschinen und Anlagen nach der durchgeführten Wartung.	II 7c	-
	Sie leisten dadurch einen Beitrag zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).	II 8b	10
c) Durchführung von Reparaturen	Die Qualifizierten führen Reparaturen durch.	-	12
	Sie stellen die für die Reparatur geeigneten Werkzeuge und Hilfsmittel bereit und setzen sie fachgerecht ein.	I 5	12

⁶ Römisch I bezieht sich auf die jeweiligen Inhalte des 1. und II auf Inhalte des 2. Ausbildungsjahres.

	Sie überprüfen Maschinen und Anlagen nach Reparatur auf Funktionsfähigkeit.	II 7c	12
d) Dokumentation und Weitergabe von Informationen	Die Qualifizierten dokumentieren alle durchgeführten Eingriffe und Tätigkeiten nach betrieblichen Vorgaben.	I 6d-g II 5h	6, 12
	Sie leiten Dokumente an zuständige Mitarbeiter weiter.	I 6e-f II 11h	-

Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Maschinen- und Anlagenführer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.

